

Sportanlage Lüttergrund des TSV 1909 Poppenhausen e.V. Moderne LED-Flutlichtanlagen sorgen für optimale Ausleuchtung Neuinstallation „sternenparktauglich“ abgeschlossen

Poppenhausen (Wasserkuppe): Die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) verfügt über eine zentrale Sportanlage, die von allen 5 Ortsteilen genutzt wird und im Sport- und Freizeitgelände Lüttergrund angesiedelt ist. Hier befinden sich Sportlerheim mit Freischwimmbad, einen Rasenplatz als Hauptsportplatz, einen Rasentrainingsplatz und ein Kunstrasenkleinspielfeld sowie einige Sportanlagen der Leichtathletik und eine Tennisanlage.

In dem über 900 Mitglieder zählenden Verein gibt es von den Kleinsten (Bambinis) bis zur „Alten Herren“-Mannschaft etwa 25 Fußballgruppen.

„Im TSV-Poppenhausen wird eine sehr intensive und fruchtbare und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit betrieben. Aus sozialpolitischen Gesichtspunkten ist dieses Engagement als besonders wertvoll einzustufen. Hier scheint die Welt noch in Ordnung“, bestätigt das Vorstandsteam des 115 Jahre alten TSV 1909 Poppenhausen e.V. - Mathias Baier und Tizian Grösch.

Um den Vereinssport zu fördern und einen Beitrag für Natur- und Umweltschutz zu leisten, wurde die über 25 Jahre alte Flutlichtanlage der Rasensportplätze (Hauptspielfeld und Rasentrainingsplatz) mit z.T. störender Blend-Wirkung gegen eine moderne, umweltfreundliche und kostensparende LED-Technik ausgetauscht. Gemäß dem ausgearbeiteten Beleuchtungsplan der beiden Spielfelder wurden wegen der Standortänderung auch neue Stahl-Masten erforderlich.

Bei der technischen Erneuerung mussten die Empfehlungen des „Sternenparks Rhön“ beachtet werden. Dies war sowohl für die Baugenehmigung, als auch für die Förderung erforderlich.

Zur Präsentation und zur offiziellen Inbetriebnahme hatte das TSV-Vorstandsteam Mathias Baier und Tizian Grösch in die Sportanlage Lüttergrund eingeladen. Neben einigen Mitgliedern des TSV-Vorstands, ehrenamtlichen Bauhelfern und der bauausführenden Fa. Elektro-Gensler aus Poppenhausen waren auch Mandatsträger der gemeindlichen Gremien und der Kreisbeigeordnete Hermann Müller für den Landkreis Fulda anwesend. Zudem waren auch Sabine Frank vom Fachdienst „Sternenpark Rhön“ und Dr. Andreas Hänel aus Osnabrück (Astrophysiker über Lichtverschmutzung) der Einladung gefolgt.

„Durch die Umrüstung der Flutlichtanlagen will die Gemeinde Poppenhausen ihren Beitrag für einen energieschonenden, klimafreundlichen Betrieb und den Artenschutz leisten und spart durch die neue Lichttechnik etwa die Hälfte der seitherigen Stromkosten,“, so Bürgermeister Manfred Helfrich.

Die Investitionskosten betragen 150.000,-€, die wie folgt verteilt werden: 45.000,-Euro Zuwendung vom Sportland Hessen, 30.000,-Euro - Landkreis Fulda, 22.500,-Euro - Eigenanteil TSV und 51.000,-€ - Gemeinde.

Der Bürgermeister hatte gute Gründe, um Dank zu sagen: Dem Land Hessen und dem Landkreis Fulda sowie des TSV für die Übernahme der Kostenanteile, den gemeindlichen Gremien für die Freigabe der gemeindlichen Mittel, der Fa. Elektro-Gensler für das wirtschaftlichste Angebot und die Installation, sowie Sabine Frank vom Sternenpark Rhön für die fachliche Beratung und Unterstützung bei der Festlegung der umweltfreundlichen Leuchtmittel. Ein Lob ging auch an die Freiwilligen des TSV für deren Arbeitseinsätze bei den Tiefbauarbeiten und der Befestigung von Wegstrecken. Bei Glühwein, Bratwurst und Erfrischungsgetränken endete die kleine Feierstunde in dankbarer Zufriedenheit über das Geschaffene.+++ (M.H.)



Bei der Präsentation und Inbetriebnahme der neuen LED Flutlichtanlage v.l.:

Hermann Müller (Landkreis Fulda), Peter Detig (Ortsvorsteher), Nico Gensler (Elektro-Gensler), Sabine Frank (Sternenpark Rhön), Mathias Baier (Vorstand TSV), Manfred Helfrich, Tizian Grösch (Vorstand TSV), Dr. Andreas Hänel (Astrophysiker) u. Peter Schramm (Erster Beigeordneter).